

## KULTUR-MAGAZIN

## Pianist Reischl morgen im Sturmfeder'schen Schloss

DIRMSTEIN. Der vielfach preisgekrönte Pianist Erik Reischl gastiert morgen, 3. Oktober, ab 17 Uhr im Sturmfeder'schen Schloss in Dirmstein. Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethovens „Andante FAVORI“ in F-Dur und die „Waldsteinsonate“. Nach der Pause erklingen von Frederik Chopin die Werke opus 27 (Nocturnes) und opus 58 (Sonate Nr. 3 h-moll). Der 35-jährige Reischl, der aus dem Taunus stammt, hat bereits sieben CDs bespielt. Schon mit 16 Jahren bekam er den ersten Preis im Hamburger Steinway-Musikwettbewerb, und mit 28 erreichte er als einziger Kandidat das Finale des Deutschen Musikwettbewerbs in Berlin. Auch im Ausland wurde er mehrfach prämiert. Karten gibt es an der Abendkasse. Reservierungen für die maximal 80 Plätze im Ratssaal des Schlosses bei Veranstalterin Tilla Basurco, Telefon 06241 45031, E-Mail basurconcert@yahoo.de. (bjg)

## INDUSTRIEWARE IN ORGANISCHE FORM GEBRACHT

Galerie Riedel zeigt Skulpturen der Darmstädter Künstlerin Sigrid Siegele – Vernissage heute Abend

► Industrieller Ziegelton, geformt zu raumgreifenden, der Norm entrückten, organischen Skulpturen – das ist das Sujet von Sigrid Siegele. Ab heute zeigt die Frankenthaler Galerie Riedel Arbeiten der in Darmstadt lebenden Künstlerin.

Siegeles gestalterische Herangehensweise ist das Umformen, das Verformen eines Materials, das ursprünglich der Symmetrie verhaftet war. Die 57-jährige verwendet industriellen Ziegelton. Dieses Rohmaterial bringt sie „mit Holz und Kraft in eine organische Form“, wie sie sagt. Dabei geht Siegele nicht nach den klassischen Mustern skulpturalen Arbeitens vor, nimmt also nichts vom Ausgangsmaterial weg. „Ich baue Grundformen auf“, umschreibt Siegele ihre Arbeitsweise. Denn ihre Skulpturen sind im Wortsinne komponiert, sprich gemauert.

Ein Entstehungsprozess, der einiges von der Künstlerin abverlangt. Schließlich hat ihr Ausgangsmaterial ein statt-



„Reibungen gehören zum Leben“, findet Sigrid Siegele. In ihrer Arbeit, hier Torso 06-1, Torso 03-3 und Torso 03-2, sucht sie Daseinsfragen eine allgemeingültige Form zu geben. —FOTO: BOLTE

liches Eigengewicht. „Die Steine müssen bis zum Mauern bis zu achtmal im Atelier hin- und hergetragen werden“, so Siegele. Körperliche Schwerstarbeit, die sie ohne Mitarbeiter und Helfer kaum stemmen könnte.

Doch nicht nur der Entstehungsprozess, auch Siegeles Arbeiten selbst fordern, nehmen Raum ein. Dabei wirken sie aber nicht aggressiv, sondern bisweilen fragil, sind dabei jedoch nicht zuletzt präsent durch ihre Form und Struktur. Teils sind noch deutliche Bearbeitungsspuren zu sehen. Sie verleihen der Oberfläche Charakter und Geschichte. Auch natürliche Färbungen, entstanden während der Arbeit am Ton, bleiben erhalten.

Das Glatte, Polierte, das Perfekte, ist nicht Siegeles Metier. Im Gegenteil. „Reibungen gehören zum Leben“, sagt sie. Die Themen ihrer Skulpturen ergeben sich „aus meiner Umgebung, dem Dasein. Ich versuche, mit meinen Arbeiten dafür eine allgemeingültige Form zu finden.“ So trägt eine im

Hof der Galerie Riedel aufgebaute Skulptur etwa den Titel „Suche nach Vollkommenheit“. Gefunden hat Siegele dafür die Form des Kreises, der sich nicht schließt. Er verweist auf den Weg dieses Strebens nach Perfektion, der wohl begangen, letztlich aber nie vollendet werden kann.

Mit ihren Werken stellt Sigrid Siegele zum zweiten Mal bei Riedel aus. Die 1951 in Ravensburg geborene Künstlerin hat in Kassel Freie Kunst studiert. Seit 1987 arbeitet Siegele als freischaffende Künstlerin, von 1999 bis 2001 war sie im Vorstand der Künstlervereinigung Darmstädter Sezession. (zwi)

## INFO

—Vernissage heute, 19 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 25. Oktober in der Galerie Riedel, Wingerstraße 6, zu sehen. Öffnungszeiten dienstags bis donnerstags, 13 bis 20 Uhr, samstags von 13 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Am  
5. Oktober  
2008

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN

FRANKENTHAL

Verkaufsoffener Sonntag in Frankenthal • Verkaufsoffener Sonntag in Frankenthal • Verkaufsoffener Sonntag in Frankenthal • Verkaufsoffener Sonntag in Frankenthal

Liebe ist...

JUWELIER  
LUTZ

Speyerer Straße 9 • 67227 Frankenthal • Tel. 06233 2 71 18

NEUE UHRENKOLLEKTION BEI UNS

Am verkaufsoffenen Sonntag 20% auf alle Sonnenbrillen



brillenmode kontaktlinsen uhren Rathhausplatz 12 • 67227 FT • Tel. 0 62 33 / 2 68 22 Edigheimerstraße 5 • 67069 LU • Tel. 06 21 / 65 58 00

## Vom flotten Flitzer bis zum makellosen Make-up

Vielfältiges Angebot rund um den verkaufsoffenen Sonntag soll Innenstadt in rauschende Festmeile verwandeln

Ein buntes Programm für die ganze Familie versprechen der City- und Stadtmarketingverein, der Ausländerbeirat, die Autohändlergemeinschaft und etliche Schausteller für das 3. Frankenthaler Herbstspektakel von heute bis Montag in der Innenstadt.

Bei einem Vergnügungsmarkt auf dem Rathausplatz, dem Fest des Ausländerbeirats, Fahrzeugpräsentationen sowie zahlreichen Aktionen des Einzelhandels soll sich die City wieder in eine lebendige Festmeile für Groß und Klein verwandeln.

Mit Donnerschlagern der Haßlocher Böllerschützen startet das Herbstspektakel am heutigen Donnerstag nach der offiziellen Eröffnung durch OB Theo Wieder um 18 Uhr. Getreu dem Motto „Abheben und Spaß haben“ locken rund um den Herbstbaum auf dem Rathausplatz neben Buden Jahrmakeltattraktionen wie Karussell, Schiffsschaukel, Autoscooter und Schießbude.

Am Samstag und Sonntag dürfen Automobile aller Art vor allem das Interesse der männlichen Besucher wecken: Nach der Neugestaltung der südlichen Speyerer Straße kehrt die Autohändler-Meile in diesem Jahr in diesen Bereich zurück. Zwischen Mühlenstraße und Speyerer Tor präsentieren die angeschlossenen Händler Fahrzeuge vom platz- und benzinsparenden

Kleinwagen über praktische Kombis bis zu familientauglichen Mini-Vans und sportlichen Flitzern. Jeweils von 10 bis 18 Uhr können sich Interessierte direkt bei den Händlern informieren, die neuesten Modelle begutachten und auch einmal probefahren. Moderiert wird die Automeile von Clown Bruno. Fahrbare Untersätze sind auch wieder in der Wormser Straße zu sehen. Zwischen Schmiedgasse und Wormser Tor zeigen die Autohäuser Bürkle und Wogh sowie das Rollercenter Bukur aktuelle Modelle aus ihrem Sortiment.

Angebote für die ganze Familie will der Einzelhandel in der Innenstadt am Samstag sowie von 13 bis 18 Uhr am verkaufsoffenen Sonntag bieten. Wer es sich angesichts der Jahreszeit zuhause schon so richtig gemütlich machen möchte, findet bei den Aktionsverkäufen bei Kising und Möbel Ruf Dekorations- und Trendartikel, Porzellan und Geschenke. Und weil das innere Wohlbefinden auch nach außen strahlen soll, bietet die Parfümerie Douglas ein kostenloses Herbst-Winter-Make-up, während bei Haircut Haarverlängerungen angeboten werden.

Entspannen vom Einkaufstrubel lässt sich am Rathausplatz, wo Buden und Stände Speis' und Trank bieten. Dabei kann auch das Rahmenprogramm auf der Hauptbühne verfolgt werden. Hier tritt heute nach der Eröff-



Der Rathausplatz lädt die Besucher wieder zum Verweilen ein. —ARCHIVFOTO: BOLTE

nung etwa die Peppermint Gang auf und spielt Oldies, Rock 'n' Roll, Soul und Funk. Am Freitag unterhält Wolfgang Petto ab 11 Uhr, von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr steht Tanz- und Partymusik mit der Band Skylines auf dem Programm. Schwingprogramm auf der Samstag ab 12 Uhr mit Boogie-Woogie, Blues und Swing, ge-

spielt vom Frankenthaler Trio Uffgeschdummbd, ehe eine ganze Reihe Tänzer die Bühne entern wird. Neben der Kinder-Tanz-AG der Tagesstätte am Jakobspfad zeigen die Schüler der Tanzschulen Fun & Swing und Meyer, was sie gelernt haben. Exotische Tänze aus dem Orient und der Südsee gibt es ab 16 Uhr

von Semiras Studio Orientale, bevor die Band Mondays Hits und Evergreens spielt. Während am Sonntagmorgen das Fest des Ausländerbeirats im Mittelpunkt steht (siehe unten), sorgt am Montag von 11 bis 16 Uhr zunächst DJ Ingo für Stimmung, ehe die Zwao Spitzbaum zünftig den Ausklang einleiten. (zwi)

## Paukenschläge zum Fest der Kulturen

Mehrere Trommelgruppen sorgen beim Nachmittag des Ausländerbeirats für mitreißende Rhythmen

► So bunt wie der Herbst selbst geht es auch beim diesjährigen Fest des Ausländerbeirats am verkaufsoffenen Sonntag zu, das wie letztes Jahr Teil des Herbstspektakels ist. Neben Folklore-Darbietungen des griechischen und deutsch-türkischen Kulturvereins bringen vor allem mehrere Trommelgruppen Rhythmus ins Spiel.

„Wir wollen immer mal was Neues machen“, erklärt Bernd Schönhardt von der Geschäftsstelle des Ausländerbeirats der Stadt. Damit meint er vor allem die verschiedenen Trommelgruppen, die das diesjährige Bühnenprogramm auf dem Fest des Ausländerbeirats bereichern werden. „Auch im vergangenen Jahr hatten wir eine Trommelgruppe, die gut ankam“, so Schönhardt. Da Rhythmus sofort ins Blut geht, rege diese Musik besonders zum Mittanzen an.

Neben der koreanischen Trommelgruppe Danbi, die bereits in Bad Dürkheim auf einem Ausländerfest gespielt habe, ist auch die afrikanische Kindertrommel-



Traditionelle und moderne Tänze wird der deutsch-türkische Kulturverein zeigen. —ARCHIVFOTO: BOLTE

gruppe des Amani Förderkreises Zentralafrika dabei. Den Abschluss bildet um 17 Uhr die Percussiongruppe Moko aus Ghana mit Djembe-Rhythmen. „Besonders interessant ist der Vergleich unterschiedlicher Trommelrhythmen aus verschiedenen Kulturbereichen“, so Schönhardt.

Daneben wird auch wieder Altbewährtes geboten. Seit zehn Jahren präsentiert der deutsch-türkische Kulturverein türkische und orientalische Folklore. „Schon Kleinkinder sind hier mit dabei. Neben traditioneller Folklore gehört aber auch moderner Jazz-Tanz zum Programm“, sagt Aus-

länderbeiratsvorsitzende Eda Sahin. Der Kulturverein Hellas präsentiert ebenfalls wieder griechische Folklore. „Die Gruppe zeigt auch moderne griechische Tänze“, so Sahin. Griechisch wird es auch zu Beginn des Fests um 13 Uhr: Ehe Eda Sahin und Bürgermeister

Wer vom vielen Tanzen und im Rhythmus Wippen hungrig wird, kann sich mit landestypischen Speisen wie türkischem Börek oder Döner und einem Glas türkischen Tees stärken. „Gut, dass der Ramadan vorbei ist“, freut sich Sahin. An den Ständen ausländischer Vereine kann man sich über deren Angebot ebenso informieren wie über die Arbeit des Ausländerbeirats. „Zudem informieren die Volkshochschule und der Internationale Bund über das Erlernen der deutschen Sprache“, so Schönhardt, „denn das ist die Grundlage der Integration“. (kae)

**Verkaufsoffener Sonntag**

Am 5. Oktober, von 13-17 Uhr

- Laminat-Verlegevorführung
- Vorführung Reinigungsfirma für Teppichboden

Nur noch bis Sonntag  
**20% Rabatt auf Alles** (außer Bestellware)

Großes Gewinnspiel: SMART-CABRIO zu gewinnen  
Coupon im Geschäft ausfüllen oder anfordern

**Fachmarkt für schöne Böden**  
**KURPFALZ**

Frankenthal • Ziegelhofweg 2 (am Ostring B9)  
Tel. 0 62 33/36 61 63 • www.kurpfalz-frankenthal.de

Öffnungszeiten: Tägl. 9 - 19 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr